

PRESSEMITTEILUNG 4. Dez. 2008

Freiburg i.Br./Gundelfingen i.Br.

Herzliche Einladung und Termin-Ankündigung:

**Samstag, 13. Dezember 2008. Samstags-Forum Regio Freiburg:
Gemeinschafts-Vortrag und -Führung in Freiburg i.Br.**

Green Cities konkret Teil 6: Ökologisch Bauen für Zukunftsfähigkeit

mit der Bitte um terminliche und insbesondere redaktionelle Ankündigung sowie Berichterstattung. Interviews werden gern vermittelt, siehe die beigefügte Langfassung mit Hintergrund- und Referenten-Info.

Freiburg i.Br. Das Samstags-Forum Regio Freiburg von ECOTrinova e.V. und u-asta der Universität bietet zusammen mit der Architektenkammer, der Energieagentur Regio Freiburg, dem Klimabündnis Freiburg sowie weiteren Partnern als letzte Veranstaltung der diesjährigen Reihe „Green City konkret. Pioniere und Vorbilder“ einen allgemeinverständlichen Vortrag am

Samstag, 13. Dezember 2008, 10:15 Uhr im Hörsaal 1015, Kollegiengebäude 1 der Universität, Platz der Universität.

Zum Thema „Ökologisches Bauen in Freiburg und Region beim Neu- und Altbau. Fragestellungen und realisierte Vorbilder.“ spricht Architekt Karl-Peter Möhrle, Möhrle + Möhrle Architektur aus Freiburg i.Br..

Der Eintritt ist frei. Für die anschließende **Führung um 12:30 Uhr im Waldhaus Freiburg** mit Diplom-Forstwirtin Anja Zuckschwerdt, Waldhaus Freiburg, ist eine Anmeldung erforderlich bis Freitag, 12. Dez. 12 Uhr an ecotrinova@web.de oder Treffpunkt Freiburg T. 0761-21687-30, Fax -32. Den Treffpunkt für die Führung und Anfahrtshinweise erhalten die TeilnehmerInnen mit der Anmeldebestätigung. Schirmherrin ist die Freiburger Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik.

(Ende der Kurzfassung für Kurzmeldungen. 1133 Anschl. incl. LZ.)

Presse-Kontakt und Leitung des Samstags-Forums: Dr. Georg Löser, ECOTrinova e.V.*, gemeinnütziger Verein, www.ecotrinova.de, ecotrinova@web.de, p, d: georg.loeser@gmx.de, p,d: T. 0761-5950161. * Vorsitz. Dr. Georg Löser, Post: Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen

*** Unten und S. 2: Hintergrund zum Thema und zu den Referenten**

* Das **Plakat** zur Veranstaltung am 13. Dezember 2008 ist als pdf beigefügt.

* Das **Gesamtprogramm** des Samstags-Forums Regio Freiburg und die Adressen aller ideellen Mitveranstalter sowie Info zum Forum finden Sie schnell auf der Startseite von www.ecotrinova.de

* **Die Referenten** stehen Ihnen auf Wunsch nach Absprache anlässlich der Veranstaltung für **Interviews und weitere Informationen** zur Verfügung. Mehr auf Seite 2.

Hintergrund: Bei dieser Veranstaltung steht zur Art und Weise des Bauens das Ökologische Bauen im Mittelpunkt, damit die Gebäude fürs Wohnen gesund und für die Umwelt und Nachwelt sehr verträglich sind. Die Bausünden der Vergangenheit (Asbest- und andere Chemiekalienprobleme) sind zahlreich und schaden und kosten. Laut umweltlexikon-online strebt die Bauökologie an, „alle Umweltbelastungen möglichst gering zu halten und für die Nutzungsphase eine Langlebigkeit der Materialien zu gewährleisten, ein hohes Niveau des Wohlbefindens für den Nutzer zu erreichen sowie eine Wiederverwertung der Materialien zu ermöglichen. Ökologisches Bauen berücksichtigt schon bei der Planung einen möglichst geringen Eingriff in die Umwelt.“

Zu den Referenten siehe Seite 2!

ECOTrinova e.V., VR Freiburg i.Br. Nr. 2551, als gemeinnützig (Umweltschutz) anerkannt vom Finanzamt Freiburg-Stadt, vormals Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute (FAUST) e.V., Gründerin der Umweltakademie Freiburg.

Vorstand: Dr. Georg Löser (Vorsitz.), Dorothea Schulz (Stv. und Schatzmeisterin), Bruno Natsch (Stv.), Klaus-Dieter Käser, Hans-Jörg Schwander. Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Konto 207 97 54 (BLZ 680 501 01)

Die Referenten:

* **Dipl.-Ing. (FK) Architekt Karl-Peter Möhrle**, Möhrle + Möhrle Architektur, Freiburg i.Br., **ist einer der Pioniere des ökologischen Bauens in der Region Freiburg** und seit nahezu 30 Jahren zur Bauökologie tätig, ein Gebiet das sich ständig fortentwickelt. Möhrle, 1947 in Freudenstadt/Schwarzwald geboren, studierte 1966-70 Architektur an der FH Hildesheim-Hannover: 1981 gründete er in Freiburg das Planungsbüro Ökologisches und Gesundes Bauen (www.biosolarhaus-freiburg.de). Eine **international berühmte Referenz** Möhrles ist der Wiederaufbau der **Ökostation Freiburg 1990/91**. Dieser Freiburger „Leuchtturm“ dient weiterhin u.a. für Schüler aus Stadt und Region und für Besuchergruppen aus aller Welt als nunmehr symbolisches Anschauungsobjekt. Biosolarhäuser u.a. in Kirchzarten folgten, wie auch weit über 20 Solarstromanlagen bei Privaten und Schulen. Eines von vielen weiteren Projekten Möhrles auch im Altbaubestand ist z.B. in Gundelfingen eine Energiespar-Komplettanierung mit zusätzlichem Ausbau als Wohnflächenerweiterung. Der Primärenergiebedarf sank von jährlich 300 Kilowattstunden pro Quadratmeter auf nur 35 kWh/m²a. Die jährliche CO₂-Einsparung bei diesem Haus beträgt hohe 22 Tonnen.

Ziel Möhrles ist, „den Bewohnern und Benutzern eines Hauses ein völlig neues Wohn-Wohlgefühl zu vermitteln und dies zu erreichen durch gesundheitsfördernde Bauweisen und Raumklimaoptimierung, verbunden mit der Verwendung natürlicher Baumaterialien, von Tageslicht, Naturfarben und innovativer ökologischer Haustechnik. Hierzu gehören unter anderem Wandstrahlungsheizungen, passive und aktive Solarenergienutzung, Frischwassersysteme und Wasserspar- und Mehrfachnutzung“.

Möhrle ist Mitglied der Architektenkammer, im Deutschen Energieberaternetzwerk e.V. und ist eingetragener Energieberater beim Bundesamt für Wirtschaft. Möhrle war Mitgründer und bis 2008 langjährig im Vorstand des **Fördervereins für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung Dreisamtal e.V.** (www.dersonnenkoenig.de) aktiv. Er hat für diesen u.a. den Energie- und Naturlehrpfad im Dreisamtal konzipiert und ansprechend umgesetzt, der nun wie auch die Ökostation in einen grenzüberschreitenden Vorbilder-Parcours integriert wird.

* **Dipl.-Ing. (FH) Anja Zuckschwerdt** studierte 1997-2003 Forstwirtschaft an der FH Rottenburg/Neckar mit Studienschwerpunkten Ökologie, Natur- und Umweltschutz, geographische Informationssysteme und Landschaftsmanagement. Längere Auslandsaufenthalte führten sie im Studium an die Oulu Polytechnic, Finnland, und an die Universidade Federal de Santa Maria, Brasilien. Seit 2003 hat Frau Zuckschwerdt die Koordination, Steuerung und Entwicklung des Projekts „**WaldHaus Freiburg**“ beim Städtischen Forstamt Freiburg inne. Aufgabengebiete dazu sind bzw. waren u.a. die Beschaffung von Fördermitteln auf Bundes- und EU-Ebene sowie Aufbau, Gründung und Geschäftsführung der **Stiftung WaldHaus Freiburg**, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und hierzu auch die Entwicklung von inhaltlichen Konzepten im Bereich Umweltbildung und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Seit Oktober 2008 ist Frau Zuckschwerdt auch Mitarbeiterin im WaldHaus Freiburg mit Stellenanteil 50%.

* **Das Samstags-Forum Regio Freiburg:**

ist ein Gemeinschaftsprojekt des gemeinnützigen Freiburger Vereins ECOtrinoa e.V. mit dem u-asta der Universität/Umweltreferat in Zusammenarbeit mit Freiburger und regionalen Vereinen, Institutionen und Gruppen sowie Partnern aus der Universität. Es wendet sich mit Vorträgen und Führungen an die Öffentlichkeit, Vereine und Studierende. Pioniere und Experten tragen vor, gezeigt werden vorbildliche Objekte und Projekte. Themen sind Klimaschutz, Energie, Umwelt, Verbraucherschutz sowie die ökologische Entwicklung von Stadt und Region. Das Samstags-Forum erhielt 2007 einen Aesculap-Umweltpreis der Aesculap AG, 2006 einen CO₂NTRA-Förderpreis der Klimaschutzinitiative von St-Gobain Isover G+H für gemeinnützige Projekte und trägt sich auch durch Förderung der ECO-Stiftung und des Agenda21-Büros der Stadt Freiburg sowie hauptsächlich durch ehrenamtliches Engagement. Es wurde Ende 2007 mit dem Logo „Echt Gut! Ehrenamt in Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. Schirmherrin ist die Freiburger Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik.

Kontakt und Leitung: Dr. Georg Löser, ECOtrinoa e.V., www.ecotrinova.de, ecotrinova@web.de

Anlage: Tages-Plakat